

Tätigkeitsbericht der Lichtbildkommission des BLV

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **21 (1961-1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Berichtsjahr stand im Zeichen vermehrter Inanspruchnahme der Mitglieder der Lichtbildkommission durch Anfragen von Kollegen und Schulbehörden. Sie fand auch ihren Niederschlag in unseren zum Teil ausführlichen Mitteilungen in den Nummern 2, 3 und 5 des Schulblattes. Für die eigentliche Kommissionsarbeit waren 7 Sitzungen nötig.

Neben der Vervollständigung begonnener Serien wurden die Bildthemen für Schams, Rheinwald und Avers bereinigt. Bezugsbereit und vollständig ist die kulturhistorische *Postserie* mit wohl einmaligen Bildern. Von allen anderen Serien liegen eine Anzahl sehr guter Bilder vor. Jede Serie weist heute Zweidrittel ihrer Diapositive auf. Für die Herstellung der Duplikate ist es wirtschaftlicher und einfacher, wenn man ganze Serien in Auftrag geben kann.

Eine Enttäuschung bedeutete für uns das sehr bescheidene Ergebnis unserer Ausschreibung im Schulblatt zur Gewinnung der fehlenden Bilder für die Serien Schanfigg, Prätigau und Landwassertal. Trotz einer besonderen Orientierung der betreffenden Konferenzpräsidenten kamen keine Bilder von aktiven Lehrern aus diesen Gebieten. Kollegen außerhalb dieser Bezirke halfen uns mit einigen geeigneten Bildern aus. Zwei Kollegen erklärten sich später in verdankenswerter Weise bereit, in diesem Sommer einige der fehlenden Aufnahmen in ihrem Wohngebiet zu machen. Die übrigen wird wohl die Lichtbildkommission selbst aufnehmen müssen. So erleidet die Bereitstellung dieser Serien eine unliebsame Verzögerung.

Dies ist umso bedauerlicher, als sonst die Verwendung des Lichtbildes als Unterrichtshilfe weitere Fortschritte zeigt. Allein in den letzten Jahren wurden von zwei Fachgeschäften in Chur über 30 Projektoren an Schulen in unserem Kanton geliefert.

Unsere Beziehungen zur SAFU wurden noch enger. Wir freuen uns ganz besonders darüber, daß diese Institution auch dem Lichtbild seine Beachtung schenkt. Heute stehen den Mitgliedern der SAFU über 500 Serien geografischer, naturwissenschaftlicher, geschichtlicher und kulturgeschichtlicher Lichtbilder zu günstigen Leih- oder Kaufbedingungen zur Verfügung. So wird die Mitgliedschaft auch für die oberen Schulstufen, welche über keinen eigenen Filmprojektor verfügen, sinnvoll. P. Härtli

Versicherungskasse

1. Zur neuen Verordnung

Im Schuljahr 1960/61 hatten sich die Kreiskonferenzen u. a. mit dem schon damals geplanten Ausbau unserer Versicherungskasse zu befassen. Über die anzustrebende Höhe von Prämien und Renten wurden ihnen drei verschiedene Vorschläge unterbreitet. Die Verwaltungskommission ihrerseits stellte bestimmte Anträge über den Beginn des Rentenanspruches und die